



Hans Gampe
Vorsitzender der Kreistagsfraktion
Ligusterweg 13
72770 Reutlingen
Hans.Gampe@t-online.de
Tel.: 07121/580142

Herrn
Landrat Thomas Reumann
Landratsamt
72764 Reutlingen

Reutlingen, den 20. Oktober 2017

Probleme beim Betrieb der Expresso - Linie / Anfragen

Sehr geehrter Herr Reumann,

der Landkreis ist für die „organisatorische, rechtliche und wirtschaftliche Umsetzung von ÖPNV – Planungen“ (Haushaltsplan 2017, S. 347) zuständig. Die vertraglichen Verpflichtungen gegenüber dem Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo) müssen umgesetzt werden. Vor diesem Hintergrund bitten wir um Aufklärung, um Problemlagen, die nach unseren Informationen in letzter Zeit verstärkt bei der Expresso - Linie aufgetreten sind.

Dazu stellen wir folgende Anfragen:

- 1. Offenbar ist es immer wieder vorgekommen, dass der Expresso an der Bushaltestelle Flughafen / Messe nicht oder nicht rechtzeitig angekommen ist. Wie häufig ist dies im Zeitraum 2017 vorgekommen?**
- 2. Trifft unsere Information zu, dass in derartigen Fällen die dort wartenden Fahrgäste in Richtung Reutlingen / Pfullingen nicht oder unzureichend über die damit verbundene Verspätung informiert worden? Wie sah ggf. die Information aus?**

3. Trifft unsere Information zu, dass eine Anzeige von Fahrtverzögerungen beim Expresso an der digitalen Anzeige beim Flughafen Stuttgart nicht möglich ist? Wie ist dies ggf. mit der Tatsache vereinbar, dass der Expresso auch eine Regiobuslinie ist, die vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg gefördert wird?

4. Trifft unsere Information zu, dass im genannten Zeitraum regelmäßig der Expresso nicht bis Pfullingen fuhr, sondern seine Fahrt in Reutlingen beendete, obwohl am Bus das Fahrtziel „Pfullingen“ angezeigt war? Wie häufig ist dies vorgekommen?

5. In welcher Weise wurden die Fahrgäste über die Tatsache informiert, dass der Expresso nicht nach Pfullingen fährt?

6. Welche Konsequenzen werden für die Zukunft bis Jahresende 2018 aus der Tatsache gezogen, dass Bauarbeiten auf der B 27 regelmäßig zu Staus führen werden? Gibt es hierfür einen alternativen Fahrplan einerseits und ein Kommunikationskonzept andererseits?

Begründung:

Weder der Landkreis noch die RSV können etwas dafür, wenn aufgrund von Bauarbeiten auf der B 27 Staus entstehen, durch die auch die Weiterfahrt des Expressos beeinträchtigt wird. Wir denken aber, dass hierüber die Fahrgäste informiert werden müssen und ein Höchstmaß an Transparenz angestrebt werden muss. Sowohl an den Haltestellen als auch im Bus sollten in geeigneter Form Hinweise gegeben werden. Außerdem sollte ggf. der Fahrplan entsprechend angepasst werden. Dieser Qualitätsanspruch ist unabdingbar, um dem ÖPNV als Bestandteil des Umweltverbunds eine noch höhere Bedeutung beizumessen, als dies bislang der Fall ist. Nur so kann langfristig eine intelligente und ökologisch verantwortbare Mobilität organisiert werden.

Hans Gampe

Vorsitzender der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen